

MEDIENINFORMATION

Arberg, 01.06.2016

Bürgermeister Jürgen Nägelein besucht Telekom-Baustelle in Arberg, OT Waffenmühle

- 15,5 Kilometer Glasfaser und 11 Verteiler für schnelleres Internet
- Mehr Tempo: mit bis zu 50 MBit/s surfen
- Rund 750 Haushalte in Arberg können ab September 2016 schnellere Anschlüsse nutzen

Der Internet-Ausbau der Telekom in Arberg läuft auf Hochtouren. Davon hat sich heute Bürgermeister Jürgen Nägelein vor Ort überzeugt. Insgesamt werden in Arberg und den Ortsteilen 15,5 Kilometer Glasfaser verlegt und 7 Multifunktionsgehäuse sowie 4 Glasfasernetzverteiler aufgestellt oder mit neuer Technik ausgestattet. Die Bauarbeiten unter der Leitung der Fa. Bügler-Bau aus Dentlein werden voraussichtlich bis Ende Juli dauern. Dann folgt die Feinarbeit im Hintergrund: Die Telekom-Techniker verbinden die neuen Leitungen mit dem weltweiten Netz. Die Anschlüsse mit Geschwindigkeiten bis zu 50 Megabit pro Sekunde (bei Glasfaseranschluss bis ins Haus bis zu 200 MBit/s) können ab September 2016 von rund 750 Haushalten gebucht werden.

„Gut, dass der Ausbau voranschreitet“, sagt Jürgen Nägelein, erster Bürgermeister. „Unsere Bürgerinnen und Bürger können es kaum erwarten, die schnellen Internetanschlüsse endlich nutzen zu können. Eine moderne digitale Infrastruktur ist heute ein Muss – beruflich und privat.“

„Das Warten lohnt sich, sagt Markus Winter, Vertriebsbeauftragter der Telekom Deutschland. Schnelle Internetanschlüsse sind ein Standortvorteil – für die gesamte Kommune, aber auch für jede einzelne Immobilie.“

Wie die Technik funktioniert

VDSL (Very High Speed Digital Subscriber Line) ist eine Breitbandtechnologie. Diese nutzt für die Übertragung von Daten eine Kombination aus Kupfer- und Glasfaserleitungen. VDSL unterscheidet sich von DSL (Digital Subscriber Line) durch deutlich höhere Übertragungsgeschwindigkeiten. Mit VDSL wird derzeit eine Übertragungsrate von bis zu 50 Megabit pro Sekunde (MBit/s) beim Herunterladen erreicht. Ein DSL-Anschluss schafft bis zu 16 MBit/s.

Je näher die Glasfaserleitung an die Kundenanschlüsse heranreicht, desto höher ist das Tempo. Deshalb verlegt die Telekom jetzt Glasfaser bis in die Multifunktionsgehäuse (MFG), den großen grauen Kästen am Straßenrand, einer Art Mini-Vermittlungsstelle. Im MFG wird das Lichtsignal in ein elektronisches Signal gewandelt und über das bestehende Kupferkabel zum Anschluss des Kunden übertragen.

Dafür wird Bandbreite benötigt

Für das einfache Surfen, das Lesen von E-Mails und selbst für das Herunterladen von einzelnen Musiktiteln reichen DSL-Geschwindigkeiten. Mit VDSL ist mehr möglich: Telefonieren, Surfen und Fernsehen ist über diesen Anschluss gleichzeitig möglich. Die hohe Datenrate von VDSL verkürzt die Ladezeiten von Webseiten und Dokumenten erheblich und Streaming-Angebote von Musikanbietern und Videoportalen laufen ruckelfrei.



Weitere Informationen

Wer mehr über Verfügbarkeit, Geschwindigkeiten und Tarife der Telekom erfahren will, kann sich im Internet oder beim Kundenservice der Telekom informieren:

- Ausbaupläne: www.telekom.de/breitbandausbau-deutschland
- Neukunden: 0800 330 3000 (kostenlos)
- Telekom-Kunden: 0800 330 1000 (kostenlos)
- Kleine und mittlere Geschäftskunden 0800 330 1300

Und natürlich beraten die Mitarbeiter in den **Telekom Shops Ansbach, Uzstr. 12 und Martin Luther-Platz 13** sowie die Fachhändler gerne:

- **Expert Schlagenhaut, Bahnhofstr. 20, 91710 Gunzenhausen**

